Man mag darüber denken, wie man will, den Gedanken, daß die Demokratie der geeignete Boden sei, auf dem Staat und Gesellschaft, aller Unvernunft und Phantasterei zum Trotze, zu den notwendigen, gesunden Um- und Neugestaltungen gelangen werden, wollen wir jedenfalls nicht ungeprüft und leichthin von der Hand weisen.

Meine Herren! Das Andenken an General Herzog und Nationalrat Brunner wollen wir in Ehren halten!

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 30. März 1894.)

Herr Dr. Gottfried Schärtlin, von Basel, Chef der mathematischen Abteilung des eidgenössischen Versicherungsamtes, der in die Direktion der schweizerischen Rentenanstalt gewählt worden ist, wird auf sein Gesuch hin unter Verdankung der von ihm der Bundesverwaltung geleisteten vorzüglichen Dienste entlassen.

Herrn Dr. jur. Leonhard Fininger, I. Sekretär der schweizerischen Gesandtschaft in Berlin, wird die gewünschte Entlassung auf 1. Oktober 1894, unter Verdankung der geleisteten guten Dienste und unter Beförderung zum Legationsrat der genannten Gesandtschaft, erteilt.

Eine unterm 22. Januar stattgehabte Versammlung schweizerischer Feldprediger gelangte an das Militärdepartement mit dem Ansuchen, es möchte als Uniformrock für die Feldprediger ein schwarzer, geschlossener Gehrock mit Stehkragen und zurücklegbarer Doppelbrust, ähnlich der deutschen Offiziers-Interimsuniform, jedoch ohne jegliche militärische Abzeichen, eingeführt und ein entsprechender Beitrag an die erstmaligen Anschaffungskosten bewilligt werden. Nach Antrag des Departements wird beschlossen: Es sei für die Feldprediger der schweizerischen Armee ein schwarzer Gehrock mit Stehkragen als Ordonnanz zu erklären und denselben eine Equipementsentschädigung von Fr. 40 zugesprochen.

(Vom 2. April 1894.)

Dem Herrn Michel Holban, Vizekonsul Rumäniens in Genf, wird das Exequatur erteilt.

Wahlen.

(Vom 30. März 1894.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Simplon-Dorf:	Herr	Léon Kluser, von Simplon.
Telegraphist in les Ponts-de-Martel:	„	Herr Arnold Corthésy, von Dompierre.

(Vom 2. April 1894.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Kanzlist bei der Oberpostdirektion:	Herr	Kaspar Renner, von Andermatt.
Posthalter und Briefträger in Montreux-Planches:	Frau	Georgine Mégroz, von Epesses.
Postcommis in Locle:	Herr	Charles Thiébaud, von Brot-dessus.
Postcommis in Basel:	„	Heinrich Portmann, von Basel.
Postverwalter in Zürich:	„	Adolf Hug, von Zürich.
Postbureauchef in Zürich:	„	Otto Wachter, von Mels.
Unterbureauchef in Zürich:	„	Heinrich Knecht, von Hinweil.
Postcommis in Zürich:	„	Wilhelm Hemmeler, von Aarau.
Postcommis in Schaffhausen:	„	Emil Schaad, von Schaffhausen.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1894
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	14
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	04.04.1894
Seite Page Pagina	1112-1113
Ref. No	10 016 548

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.